

## „X-MAL ANDERS“ bei der Frankfurter Buchmesse 2015

Von Anne-Christin Ermisch

„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“ fast wie im Märchen fragten die Veranstalter der Frankfurter Buchmesse gemeinsam mit der Stiftung Buchkunst nach dem schönsten Buch im ganzen Land. Im Jahr 2015 konnten zum zweiten Mal ansprechende Buchcover für den „The Beauty and the Book Award“ vorgeschlagen werden. Ruhm und Ehre warteten. Nach einer Onlineabstimmung wurden die Shortlist-Platzierten auf der Messe vom 14. bis 18. Oktober 2015 selbst vorgestellt und standen für die endgültige Siegerermittlung bereit.

Über die Maßstäbe von Schönheit lässt sich bekanntermaßen streiten. Was gefällt, ist Geschmackssache. Aber das „X-MAL ANDERS Ullrich-Turner-Syndrom! Ja, und?!“-Cover ist wunderschön und musste ins Rennen starten!

Auf dem Buchcover ist meine Tochter zu sehen. Schon deswegen bekomme ich Herzen in den Augen, wenn ich es erblicke. Jedoch ist sie auch ohne mütterliche, rosarote Brille ohne Zweifel bezaubernd mit ihrem Strahlen. Und mit ihrer „Ich schreie meine Botschaft in die Welt hinaus“-Pose steht sie für „X-MAL ANDERS“-Sein. Was dieses Werk zusätzlich unvergleichlich macht, ist sein Inhalt. Die Bilder im Inneren und die Berichte mit ihrer lebensbejahenden Einstellung machen das Buch unverwechselbar ansehnlich, angenehm und einfach schön.

Am 10. August nominierte ich das Werk und mit tatkräftiger Unterstützung schaffte es das Buch auf die ersten Ränge. So ergab es sich, dass sich am 17. Oktober 2015 zwischen all den Büchern, Branchenvertretern und Wortbegeisterten mehrere „X-MAL ANDERS“-Exemplare in den Hallen befanden. Am Stand der „edition winterwork“ konnte es in Halle 3 bestaunt werden. Ein Buch strahlte von einem Podest und wartete in Halle 4.1 auf Abstimmer\*innen für das finale voting. Und eine „X-MAL ANDERS“-Ausgabe wurde von mir durch die Gänge getragen.

Ich fand mich an diesem Samstag aber nicht alleine am Abstimmungsstand wieder. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die Unterstützung, die Schlafmöglichkeit und die angenehme Gesellschaft bedanken. Nachdem mein Sohn und ich von der lieben Sandra am Frankfurter Bahnhof empfangen wurden, Bettina zu unserer kleinen Gruppe stieß, trafen wir vor Ort Marlis - natürlich mit Kamera - und zwei weitere Buchbegeisterte. Wir stimmten ab und machten noch einmal ordentlich Werbung für das Buch, besonders auch im Laufe des Nachmittags, während die Stimmen gezählt wurden. Um 17:00 Uhr zur Preisverleihung machte sich leider bei mir, Marlis und Bettina Enttäuschung breit. Doch trotz einiger Widrigkeiten, und obwohl ein anderes Buch den Preis erhielt, war es ein Sieg. Das schönste Buch, the Beauty, wurde gesucht. Ein Publikums- und Schönheitspreis fern ab von medizinischen, genetischen oder entwicklungsbedingten Belangen.

Die Frankfurter Buchmesse und Bücher selbst gehören für mich in die Kategorie „die angenehmen Dinge des Lebens“. Eine ausgelassene Atmosphäre, gespannte Blicke und die Lust auf Neues, so war die Messe eine Möglichkeit, das UTS in einem anderen Kontext zu präsentieren. Es ging um Gefallen, um Ansprechendes, um Schönheit. Und das Syndrom verhindert dies nicht. In diesem Fall bewirkte es sogar eines der schönsten Buchcover 2015. Immerhin war es in der Top 10.

**Ich nominiere es einfach für 2016 erneut. Ich bitte um Euer Voting, indem Ihr auf den Schmetterling-Button klickt. Hier ist der Link dazu:**

**<http://beautyandbook.com/x-mal-anders-ullrich-turner-syndrom-ja-und/#>**

**Wenn das Buch wieder auf die Top 10 kommt, haben wir die nötige Aufmerksamkeit.**

siehe auch: Anne-Christin Ermisch: Normalität ist x-mal anders, in: ullrich-turner-syndrom-nachrichten 1. 2015



Anne-Christin Ermisch

Jenny Flöter